

Inhalt

VORWORT	9
Hundert Jahre Böhmen	9
Böhmische Geschichte – ein europäisches Thema	12
DIE REVOLUTION VON 1848 UND IHRE NATIONALEN FOLGEN	
35	
Die Ausgangslage in Europa und Österreich	35
Gesellschaft und Wirtschaft am Vorabend der Revolution	46
Die Wirtschaftskrise von 1844	49
Die Bauernfrage	51
Der Ausbruch der Revolution	54
Von Palackýs Absage an die Paulskirche bis zum Wiener Reichstag	64
Slawenkongreß und Pfingstaufstand	69
Der Reichstag von Wien und Kremsier: Verfall einer großen Hoffnung	72
Aufstieg, Triumph und Zerfall des Neoabsolutismus (1849–59)	81
Vom Zerfall des Neoabsolutismus bis zum Oktoberdiplom 1860	89
Der Aufstieg des Liberalismus: die Ära Schmerling (1861–65)	96
Neuformierung der politischen Kräfte in den böhmischen Ländern	107
Die deutsche Entscheidung von 1866, der österreichisch-ungarische Ausgleich 1867 und dessen Folgen für Böhmen	118
Der nationale Ausgleichsversuch von 1871	131

BÖHMEN IM ZEITALTER DER MODERNEN INDUSTRIE- GESELLSCHAFT (1880–1914)	152
Die Ära Taaffe und die letzten nationalen Ausgleichsversuche	152
Von der Badeni-Krise bis zur Wahlrechtsreform von 1906/07	173
Der Nationalitätenstreit bis zum böhmischen Verfassungs- zusammenbruch von 1913	190
Industriegesellschaft, Arbeiterbewegung und Nation:	
Integration und Desintegration	203
Die Arbeiterbewegung	213
Adel und Judentum	219
Tschechen und Deutschböhmern im österreichischen Kaiserstaat – ein Rückblick	224
Die Kirchen zwischen Staat, Nationen und Parteien	233
Die kulturelle Entfaltung um die Jahrhundertmitte	258
DIE DYNAMIK DER KULTURENTWICKLUNG BIS ZUM ENDE DER DONAUMONARCHIE UND IN DER ERSTEN TSCHECHOSLOWAKISCHEN REPUBLIK	271
Das Schulwesen in der Donaumonarchie	272
Die Schulen in der Ersten Tschechoslowakischen Republik	283
Die Universitäten	287
Kulturelle Organisationen, Institutionen und Vereine	304
Literatur und Philosophie	314
Architektur und bildende Kunst	329
Musik und Theater	332
Neue Tendenzen in der Ersten Republik	337
DIE VOLKSKULTURELLEN GRUNDLAGEN DER BÖHMISCHEN LÄNDER	346
Volkskultur und Hochkultur	346
Siedlungsformen und Festkultur	352
Volksmusik	355
Die ethnische Binnenstruktur der mährischen und slowakischen Volkskultur	356
Volkskultur und Industrie	358

Die sudetendeutsche Volkskultur	359
Gemeinsame Wesenszüge	364
DER ERSTE WELTKRIEG UND DAS EXPERIMENT EINER MULTINATIONALEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK	369
Die Ausgangslage	369
Die sudetendeutschen Belange und das Selbstbestimmungs- recht am Ende des Ersten Weltkriegs	375
Die internationalen Voraussetzungen der Sudetenfrage	380
Von der Konfrontation zum Versuch einer Kooperation	393
Die Wechselwirkungen zwischen Außen- und Innenpolitik	407
Die SdP – von politischer Ambivalenz zur ferngesteuerten Konfrontation	410
VON MÜNCHEN NACH POTSDAM – DER ZWEITE WELT- KRIEG UND DAS ENDE DER ZWEIVÖLKERGEMEINSCHAFT BÖHMENS	428
Das Zwischenspiel der »Zweiten Republik«	428
Die Errichtung des »Protektorats Böhmen und Mähren«	430
Der Auslandskampf um das Schicksal der Sudetendeutschen (1938–1945)	437
»Planspiele« vor Kriegsausbruch	439
Die Folgen des Kriegsausbruchs	447
Entscheidung in London	451
Die Konfrontation mit der »Endlösung« des Exilpräsidenten Beneš, Moskau und die Folgen	458
Literatur	471
Ausspracheregeln	471
Register	472